

XGames - Spiel zur Radikalisierungsprävention für Jugendliche und junge Erwachsene

An diesem geschichtsträchtigen Tag, dem 9. November 2022, fanden an unserer Schule die sogenannten XGames statt, die mit Schüler:innen der gesamten Jahrgangsstufe Q2 durchgeführt wurde.

Pressemitteilung von INSIDE OUT:

„Extremismus und radikale politische Ideologien durchziehen unterschwellig die deutsche Gesellschaft und stellen eine existenzielle Gefährdung für die Demokratie und Rechtstaatlichkeit in Deutschland dar. Radikale Tendenzen finden sich sowohl in der politischen Rechten, Linken als auch in verschiedenen religiösen Strömungen. Deshalb muss Radikalisierungsprävention universell sein und so früh und breit wie möglich ansetzen, um extremistischem Gedankengut eine demokratische Perspektive entgegenzusetzen.

XGames ist die Kurzform für Extremismus-Games. Das von INSIDE OUT entwickelte Spiel dient der Extremismus- und Radikalisierungsprävention. Die Grundidee des Spiels ist, Jugendliche unmerklich mit Methoden, Argumenten und Denkweisen von extremistischen Gruppen zu konfrontieren und sie zu moralisch bedenklichen Handlungen im Spiel zu bewegen. Im Anschluss an das Spiel gibt es eine Nachbereitungsphase, die am eigenen Erleben und Empfinden andockt.

Ziel ist es, den Jugendlichen bewusst zu machen, mit welchen einfachen Methoden Gedanken und Handlungsbeeinflussungen durch radikale Gruppen stattfinden können. Dadurch soll ihr Sinn für Beeinflussungen geschärft werden und eine „Immunisierung“ gegen solche Methoden in der Praxis erfolgen.“

Die Anwesenheit / Das Begleiten des Spiels durch Ansprechpartner:innen / Lehrkräfte war erwünscht und würden wir auch sehr empfehlen. Insgesamt war die Veranstaltung wirklich sehr interessant, aber bisweilen auch erschreckend, wie unterschiedlich doch die Reaktionen der einzelnen Schüler:innen während des Spiels ausfielen. Auf jeden Fall eine lohnenswerte Erfahrung!

Vielen Dank an dieser Stelle an das Team von INSIDE OUT und auch an „Respekt Coaches“, durch die die Veranstaltung finanziert und überhaupt erst für die gesamte Jahrgangsstufe umgesetzt werden konnte!

Frau Niedzkowski und Frau Sonntag

